



In Kooperation  
mit dem LSWB



# VERFAHRENSDOKUMENTATION IM DIGITALEN RECHNUNGSWESEN

## VORGABEN, AUFBAU, FALLSTRICKE, PRAXISTIPPS UND PRAKTI- SCHE BEISPIELE ZUM RECHNUNGSEINGANGS- UND RECHNUNGS- AUSGANGSPROZESS UND EINER DIGITALEN REISEKOSTEN- ABRECHNUNG

Digitalisierung ist kein Selbstläufer – sie braucht klare Strukturen, belastbare Prozesse und eine rechts-sichere Dokumentation. Mit der verpflichtenden Einführung der E-Rechnung im B2B-Bereich – viele Unternehmen müssen bereits ab dem 01.01.2027 auf der Ausgangsseite ausschließlich XML-Datei versenden können – rückt ein oft unterschätztes Thema unaufhaltsam in den Fokus zurück: die Verfahrensdokumentation.

Die Einführung der E-Rechnung ist nämlich mehr als ein technisches Projekt – sie ist ein Organisationsentwicklungsprozess. Ohne eine nachvollziehbare Verfahrensdokumentation drohen steuerliche Risiken, insbesondere bei Betriebsprüfungen. Unternehmen müssen jetzt handeln, um ihre Prozesse sauber zu definieren und zu dokumentieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Wechsel zur E-Rechnung reibungslos und rechtskonform erfolgt. Diese Aussagen gelten aber nicht nur für die E-Rechnung. Je mehr Unternehmer mit Hilfe von sogenannten Vor- und Nebensystemen aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtige Daten erzeugen, die anschließend zur Erstellung der Buchführung genutzt werden, desto mehr verlagert sich der Schwerpunkt der Prüfer auf die Inhalte und Ordnungsmäßigkeit dieser steuerrelevanten, digital erstellten Buchführungsdaten in den Vor- und Nebensystemen.

### THEMEN

- Typische Fragen zum Thema Verfahrensdokumentation
- Historische Entwicklung, rechtliche Vorgaben – Begriff, Sinn und Zweck
- Folgen des Fehlens einer Verfahrensdokumentation – Schätzung?
- Prüfung der Finanzverwaltung – aktuell
- Umfang und Struktur einer Verfahrensdokumentation
- Verfahrensdokumentation im Bereich der Einführung von E-Rechnungen
- Verfahrensdokumentation im Bereich Reisekostenabrechnung
- Praxistipps

### DETAILLIERTE THEMENGLIEDERUNG AUF DER RÜCKSEITE

#### TERMIN

16.11.2026

09.00 Uhr bis 13.30 Uhr

#### TEILNAHMEGEBÜHR

300 €\*je Verbandsmitglied  
und je Mitarbeiter

400 €\*je Nichtmitglied

\* zzgl. gesetzl. USt

#### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine kostenfreie Stornierung  
ist bis 3 Tage vor Seminar-  
beginn möglich.

#### REFERENT



**Elmar Mohl**

Referent für Umsatzsteuer,  
GoBD elektr. Rechnungen &  
digitale Betriebsprüfung



**Seminar-Anmeldung**  
[www.dstv-bw.de/seminare](http://www.dstv-bw.de/seminare)

Sie können sich auch gerne per  
Mail: [webinar@dstv-bw.de](mailto:webinar@dstv-bw.de) oder per  
Fax: 0711 619 48 444 anmelden

# VERFAHRENSDOKUMENTATION IM DIGITALEN RECHNUNGSWESEN



## VORGABEN, AUFBAU, FALLSTRICKE, PRAXISTIPPS UND PRAKTISCHE BEISPIELE ZUM RECHNUNGSEINGANGS- UND RECHNUNGS-AUSGANGS- PROZESS UND EINER DIGITALEN REISEKOSTEN-ABRECHNUNG

### THEMEN

- Typische Fragen zum Thema Verfahrensdokumentation
  - Kann der Prüfer die Vorlage einer Verfahrensdokumentation aufgrund der GoBD verlangen (rechtliche Grundlagen)?
  - Muss der gesamte Geschäftsprozess vom Geschäftsvorfall bis zum Buchungssatz dokumentiert werden?
  - Werden zusätzliche Dokumentationserfordernisse für nicht digitale Vorgänge aufgestellt?
  - Welche Schätzungsbefugnisse hat der Prüfer bei Fehlen oder Unvollständigkeit?
  - Wie setzt die Finanzverwaltung aktuell die Vorgaben der GoBD um?
- Historische Entwicklung, rechtliche Vorgaben – Begriff, Sinn und Zweck
  - Historie
  - Begriff Verfahrensdokumentation
  - Sinn und Zweck einer Verfahrensdokumentation
- Folgen des Fehlens einer Verfahrensdokumentation – Schätzung?
  - Allgemeine Anforderungen an die Verfahrensdokumentation
  - Schätzungsbefugnis bei Fehlen oder Unvollständigkeit
- Prüfung der Finanzverwaltung – aktuell
- Umfang und Struktur einer Verfahrensdokumentation
  - Umfang einer Verfahrensdokumentation
  - Struktur einer Verfahrensdokumentation
    - Allgemeine Beschreibung
    - Anwenderdokumentation
    - Technische Systemdokumentation
    - Betriebsdokumentation
  - Modularer Aufbau einer Verfahrensdokumentation
- Verfahrensdokumentation im Bereich der Einführung von E-Rechnungen
  - Beispiel Verfahrensdokumentation – elektronischer Rechnungseingang
  - Beispiel Verfahrensdokumentation – elektronischer Rechnungsausgang
- Verfahrensdokumentation im Bereich Reisekostenabrechnung
  - Beispiel Verfahrensdokumentation einer Reisekosten App zum mobilen Scannen von Reisekosten
- Praxistipps

**MIT UNS BLEIBEN SIE BESTENS QUALIFIZIERT!**



**Seminar-Anmeldung**  
[www.dstv-bw.de/seminare](http://www.dstv-bw.de/seminare)

Sie können sich auch gerne per  
Mail: [webinar@dstv-bw.de](mailto:webinar@dstv-bw.de) oder per  
Fax: 0711 619 48 444 anmelden